



Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Pressemitteilung

TÜV SÜD auf der WindEurope 2024

6. März 2024

TÜV SÜD ist Partner für Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energien und Wasserstoff

München / Bilbao. Als Partner für Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energien und Wasserstoff präsentiert sich TÜV SÜD auf der WindEurope, die vom 20. bis 22. März 2024 im spanischen Bilbao stattfindet. Der internationale Prüf- und Zertifizierungsdienstleister unterstützt die Energiebranche mit umfassenden Leistungen für Windenergie, Photovoltaik und Wasserstoff. (Halle 3, Stand 3-D20)

TÜV SÜD bietet umfangreiche Leistungen für Windenergieanlagen und Windparks im Onshore- und Offshore-Bereich, für Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen sowie für den Aufbau einer funktionsfähigen und sicheren Wasserstoffinfrastruktur.

In der Onshore-Windenergie schaffen die Expertinnen und Experten mit Windgutachten, Windpotenzial- und Standortanalysen, Typenzertifizierungen und -prüfungen, Zertifikaten und Standsicherheitsbewertungen die Basis für die Planung und Realisierung von neuen Anlagen und Windparks. Zudem erleichtern sie mit ihrer Bewertung und Prüfung für den Weiterbetrieb (BPW) die Entscheidung, ob Anlagen nach Ablauf der Entwurfslebensdauer abgebaut, mit Retrofit-Maßnahmen erneuert oder aufgrund vorhandener Reserven weiterbetrieben werden sollen.

In der Offshore-Windenergie reichen die Leistungen von TÜV SÜD von Projektzertifizierungen nach einschlägigen Standards wie IECRE OD-502, BEK 073, DNV-SE-0190 oder BSH (für Deutschland) über die Beratung zu Themen wie europäischen Regelwerken, Netzverträglichkeit, Lieferantenmanagement oder Risikoorientierter Instandhaltung (ROI) bis zum Einsatz als Owners Engineer beispielsweise bei der Bauüberwachung von Offshore-Umspannstationen.

Photovoltaik und Wasserstoff

TÜV SÜD bietet zudem Prüfungen für die regelkonforme Errichtung und den sicheren Betrieb von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und Freiflächen sowie von Batteriespeichern an. Dazu gehören planungs- und baubegleitende Prüfungen, Prüfungen von Planungsunterlagen, Prüfungen vor Inbetriebnahmen, wiederkehrende Prüfungen sowie die Unterstützung bei der

Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitskonzepten. Zudem unterstützen die Expertinnen und Experten mit Technischen Due Diligences (TDD), technischen Machbarkeitsstudien und TRL-Assessments auch Investoren bei ihrer Entscheidungsfindung.

TÜV SÜD hat umfangreiche Kompetenzen bei Wasserstofftechnologien und begleitet die gesamte H₂-Wertschöpfungskette von der Herstellung, über die Speicherung und den Transport bis zur Anwendung in den unterschiedlichen Bereichen. Die Leistungen umfassen unter anderem Zertifizierungen von grünem und blauem Wasserstoff, Prüfungen und Zertifizierungen der Wasserstoffverträglichkeit von Werkstoffen und Komponenten, eine Guideline zur Bewertung der H₂-Readiness von Kraftwerken mit einer entsprechenden Zertifizierung sowie Schulungen für den sicheren Umgang mit Wasserstoff.

Weitere Informationen zu den einzelnen Themen gibt es unter

- www.tuvsud.com/windenergie
- www.tuvsud.com/pv-strom
- www.tuvsud.com/wasserstoff

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung in reprofähiger Auflösung gibt es auch im Internet unter <https://www.tuvsud.com/presse>.

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
---	--

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [tuvsud.com/de](https://www.tuvsud.com/de)